

Schulprogramm der Grundschule Borna West

1973



2013



Inhaltsverzeichnis

- 1) Geschichte der Grundschule
- 2) Unterrichtskultur und Grundsätze
 - 2.1. Was Schule soll...
 - 2.2. Leitsätze der Schule
- 3) Der Förderverein der Grundschule Borna West e.V.
- 4) Öffentlichkeitsarbeit
- 5) DaZ - als Zweitsprache
- 6) Jedem Kind ein Instrument - JeKi
- 7) Ganztagsangebote
- 8) Zusammenarbeit mit örtlichen Einrichtungen
- 9) Schulischer Bereich
- 10) Außerschulischer Bereich
- 11) Schulorganisatorischer Bereich
- 12) Traditionen an unserer Schule

1) Geschichte der Grundschule Borna West

1973 wurde die Schule als „Karl-Marx-Oberschule“ übergeben. Seit 2005 befinden sich die Grundschule und der Hort in diesem Gebäude. Die Grundschule befindet sich im Westen der Stadt Borna. Sie ist eine von drei Grundschulen. Zurzeit lernen hier 205 Schülerinnen und Schüler von Klasse 1 bis 4. Die Klassenstärken liegen zwischen 18 und 23 Schülern pro Klasse. Jede Klasse lernt in ihrem eigenen Klassenzimmer. Außerdem können zwei Werkenräume, ein Musikzimmer, ein Kunstzimmer mit interaktiver Tafel, ein Computerzimmer, ein Ethik - und Englischzimmer, eine Schulbibliothek und eine Hauswirtschaftsküche genutzt werden. Für die Pausengestaltung stehen den Kindern zwei schöne große Anlagen mit Klettergerüst, Trampolin und anderen Geräten zur Verfügung. Jede Pause können sich die Kinder kleine Pausenspielgeräte ausleihen.

Zur Grundschule gehört auch ein schöner Schulgarten, ein „Grünes Klassenzimmer“ ein kleiner Sportplatz und eine Turnhalle. Die Außensportanlage wurde 2007 übergeben. Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 startete das Ganztagsangebot.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 ist diese Schule eine „Grundschule mit DaZ-Schwerpunkt. (Deutsch als Zweitsprache)

Postadresse:

Grundschule Borna West
Deutzener Straße 25
04552 Borna

Stundenzeiten:

Einlass 7:15 Uhr

1. Stunde	7:30 Uhr bis	8:15 Uhr	Frühstück
2. Stunde	8:25 Uhr bis	9:10 Uhr	Frühstück
3. Stunde	9:20 Uhr bis	10:05 Uhr	10:05-10:30 Hofpause
4. Stunde	10:30 Uhr bis	11:15 Uhr	
5. Stunde	11:25 Uhr bis	12:10 Uhr	
6. Stunde	12:15 Uhr bis	13:00 Uhr	

2) Unterrichtskultur und Grundsätze

Zitat aus dem Schulgesetz des Freistaates Sachsen:

„ In Verwirklichung ihres Erziehungs- und Bildungsauftrages entwickelt die Schule ihr eigenes pädagogisches Konzept und plant und gestaltet den Unterricht und seine Organisation auf der Grundlage der Lehrpläne in eigener Verantwortung. Die pädagogischen, didaktischen und schulorganisatorischen Grundsätze zur Erfüllung des Bildungsauftrages im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen legt die Schule in einem eigenen Schulprogramm fest.“

2.1.) Was Schule soll:

- Schule soll **den Kindern Spaß machen**
- Schule soll **sich öffnen**
- Schule soll **das kindgemäße Erleben von Festen und Feiern fördern**
- Schule soll **Traditionen pflegen**
- Schule soll **die Kinder auch über den Fachunterricht hinaus fördern**
- Schule soll **Eltern und soziale Partner am Schulleben teilhaben lassen**

2.2. Leitsätze unserer Schule

- Wir üben Toleranz, achten auf einen höflichen Umgang miteinander und lassen uns leiten von gegenseitigem Respekt
- Wir legen Grundlagen für selbständiges, eigenverantwortliches und teamfähiges Handeln.
- Wir beziehen Eltern, den Förderverein, den Schulträger und soziale Einrichtungen in unsere Arbeit ein.
- Wir sind auf die Erziehungsarbeit und Unterstützung durch das Elternhaus angewiesen.
- Wir streben Methodenvielfalt im Unterricht an.
- Wir vermitteln im Unterricht elementare Kenntnisse und Fähigkeiten sowie ein gutes Allgemeinwissen.
- Wir lernen und arbeiten da, wo es sinnvoll und möglich ist, fächer- und jahrgangsübergreifend.
- Wir fördern Kreativität, schöpferisch-gestalterische, sportliche und musische Fähigkeiten.
- Wir versuchen die Kinder differenziert und individuell zu unterrichten, zu fördern und zu beurteilen.
- Wir legen einen hohen Wert auf schulische und außerschulische Veranstaltungen und Ganztagsangebote.
- Wir vermitteln allen Kindern Sicherheit und Geborgenheit.
- Wir lernen mit Kindern verschiedener Nationalitäten und Herkunft zusammen. Dies führt zu vielfältigen Begegnungen mit unterschiedlichen Kulturkreisen und erfordert in besonderem Maße Integrationsfähigkeit.

3) Der Förderverein der Grundschule Borna West e.V.

Im April 2013 wurde von engagierten Eltern und Lehrern der Förderverein der Grundschule Borna West e.V. gegründet. Mit dem Ziel, den Kindern bestmögliche Förderung zukommen zu lassen, unterstützt er die Schule ideell, finanziell und durch aktive Mitarbeit.

Unser Ziel:

- bestmögliche Bildung und Förderung für Schüler/innen der Grundschule Borna West
- Unterstützung der Schule ideell, finanziell und durch aktive Arbeit
- Förderung von Projekten und Anschaffungen, die über die Grundausstattung der Schule hinausgehen, jedoch maßgeblich dazu beitragen, dass die Schüler/innen noch besser, aktueller und individueller gefördert werden können
- Errichtung eines „Grünen Klassenzimmers“, eines neuen und funktionstüchtigen Schulgartens, Einrichtung der Schulbibliothek mit neuem Mobiliar, Finanzierung der Schulhomepage,
- Anschaffungen von Spielgeräten für den Schulhof etc..
- Die Aktivitäten des Fördervereins können auch über den Schulalltag hinaus gehen, z.B. Vortragsveranstaltungen über Themen rund um Kind und Schule, Zusammenarbeit mit anderen örtlichen Vereinen.

- Ausrichtung des Schulfestes, Schulaufnahmefeiern, Schulbasare, Fasching und Sportveranstaltungen, Finanzierung von kleinen Ehrungen von Schülerinnen und Schülern (Schulanfänger, Schulabgänger, Sportfeste, Mathematikolympiaden, Lesewettbewerben etc..)
- All diese Aktivitäten tragen dazu bei, dass der Lebensraum Schule und das Miteinander von Lehrern, Schülern und Eltern an Qualität gewinnen.
Einmal jährlich findet eine Mitgliederversammlung statt. Der Vorstand trifft sich regelmäßig mit Vertretern des Elternbeirates und der Schulleitung.
- Der Förderverein der Grundschule Borna West e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, kulturelle Projekte und Vorhaben der Schule zu fördern, pädagogische Bereiche zu unterstützen und die Lehrtätigkeit zu unterstützen.

Finanzierung:

Der Förderverein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen (Mindestbetrag 12 € und Firmen 50,00€ jährlich), Spenden und Erlösen aus Aktionen und Veranstaltungen des Fördervereins. Ein großer Teil wurde durch Spendenläufe der Kinder eingelaufen.

3) Öffentlichkeitsarbeit

Die Grundschule Borna West ist stets bemüht, die Öffentlichkeit am Schulleben aktiv teilnehmen zu lassen.

Eltern der zukünftigen Schulanfänger können sich schon zeitig über die Schule informieren und miterleben, wie die Schülerinnen und Schüler im Schulleben eingebunden sind.

Dafür existiert seit 2013 eine schuleigene Homepage. Unter www.grundschule-bornawest.de erhält man Informationen über die Schule, das Schulleben, Feste und Feiern, den Förderverein, über Klassen und Projekte, sportliche Resultate und wichtige Termine.

Ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit ist die Zusammenarbeit mit der örtlichen Tagespresse LVZ und den Bornaer Stadtjournal. Dabei werden eigene Artikel verfasst, Fotos geschossen und an die zuständigen Redaktionen geschickt. Meist sind aber auch Redakteure und Fotografen zu Festen und Aktionen in der Schule vor Ort.

Seit vielen Jahren existiert an der Schule eine „Schülerzeitung“. In der Regel gibt es 4 Veröffentlichungen im Schuljahr. Dies können Schülerinnen und Schüler erwerben. Entworfen, bearbeitet und erstellt wird die Schülerzeitung durch unsere Redakteure der Klassen 2,3 und 4.

4) DaZ- Deutsch als Zweitsprache

Von besonderer Bedeutung für Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache ist der Erwerb der deutschen Sprache. Denn nur wer die Sprache des Landes, in dem er lebt, gut beherrscht, kann in vollem Umfang gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Ein Schwerpunkt unserer Schule ist es, diese Kinder in „DaZ“ Klassen für eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in allen Fächern vorzubereiten. Zurzeit werden diese Kinder in zwei Klassen bei uns unterrichtet. DaZ1 -Klassen 1 +2, DaZ2 - Klassen 3 + 4.

Im Unterrichtsfach „Deutsch als Zweitsprache“ lernen die Schüler die Grundlagen der Alltags - und Bildungssprache.

In der ersten Etappe erwerben die Schüler allgemeinsprachliche mündliche und sprachliche Sprachkompetenzen.

In der zweiten Etappe lernen die Schüler Deutsch weiterhin in ihrer Klasse. Hinzu kommt die schrittweise Teilnahme am Fachunterricht der Regelklasse. Nach Abschluss der Vorbereitungsstufe werden die Kinder in die Regelklasse voll integriert.

Im Rahmen der dritten Etappe besucht der Schüler die Schule am Heimatort. Dort kann es bei Bedarf zusätzlich zum Unterricht eine weitere sprachliche Förderung erhalten.

5) Jedem Kind ein Instrument - JEKI

Unsere Schule nimmt seit 2011 an dem Programm „JeKi“ (Jedem Kind sein Instrument) teil. Alle Erstklässler unserer Schule erhalten donnerstags kostenlos eine JeKi- Musikstunde.

Dies ist Teil des Stundenplans.

Erstklässler können verschiedene Musikinstrumente kennenlernen, ausprobieren und sich dann gemeinsam mit Lehrern und Eltern für eines entscheiden. Das Projekt gliedert sich in JeKi 1 (1. Schuljahr) und JeKi 2 (2. Schuljahr). Im kostenlosen ersten Jahr geht es um das Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Musikinstrumente. Am Ende des ersten Jahres können sich interessierte Schüler für ein Instrument entscheiden. Sie erhalten im Rahmen von JeKi 2 für einen Jahresbeitrag von 120,- € Gruppenunterricht im Instrument ihrer Wahl. Sozialermäßigungen werden auf Antrag gewährt. Ab Schuljahr 15/16 soll JeKi 3 starten. Dann können Schüler der 3. + 4. Klassen im Orchester spielen. Mit JeKi wird ein wichtiger Baustein für die kulturelle Bildung an unserer Schule gelegt.

Kinder aus allen sozialen Schichten erhalten die Chance, Musik für sich zu entdecken. Zudem fördert Musizieren auch die sozialen und intellektuellen Fähigkeiten.

Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“

Kommunaler Eigenbetrieb Musikschulen des Landkreises Leipzig

An der Wyhra 1a, 04552 Borna

Tel. 0 34 33 - 2 69 70

E-Mail: gerster@musikschule-leipzigerland.de

6) Ganztagsangebote

Seit dem Schuljahr 2009/10 arbeitet unsere Schule auf der Grundlage des Förderprogramms des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus mit Ganztagsangeboten (GTA). Zunächst begannen wir mit einigen Angeboten. Das Konzept wird Jahr für Jahr weiterentwickelt.

Das GTA an unserer Schule soll eine Fortsetzung von Bildung und Erziehung über den Unterricht hinaus leisten. Schule soll Lebensraum für ihre Schüler sein. Durch enges Verflechten von Lernen und Spielen wird im ganzheitlichen Entwicklungsprozess der Kinder der Bezug zum Leben, zum Anderssein und zur Umwelt ermöglicht.

Das GTA ist vielfältig. Die Schüler können sich an den Nachmittagen sportlich, künstlerisch, kreativ handwerklich und hauswirtschaftlich betätigen. Die AGs werden von den Schülern für den Zeitraum von mindestens einem Halbjahr gewählt.

Zu unseren Besonderheiten zählt auch das umfangreiche Angebot im Fördern und Fordern. Wir bieten im Rahmen der GTA ganz gezielte Angebote, je nach den Bedürfnissen der Schüler.

7) Zusammenarbeit mit örtlichen Einrichtungen

- Reinker Ambulante Rehabilitation
Brauhausstraße 5 04552 Borna
Ambulante Rehabilitation (Logopädie, Ergotherapie,
Gesundheitssport) Diese Zusammenarbeit findet in den
Räumlichkeiten der Schule statt.
- Humanitas GmbH Frühförderstelle
Raupenhainer Straße 45 04552 Borna
Kindergärten und Horte für Behinderte
(Logopädie, Ergotherapie, soziale Störungen)
- Motopädie im GTA-Bereich (Frau Lettau von Humanitas Borna)
- Ständiger Kontakt zu den zuständigen Stellen des Sozialamtes
und Jugendamtes (Herr Salzmann) für das Wohl der Kinder.
- Stadtverwaltung Borna
- Bornaer Stadtjournal
- Kooperationsvertrag mit der Mediothek Borna

8) Schulischer Bereich

<u>Zielstellungen</u>	<u>Methoden der Umsetzung</u>
<p>Die Schüler werden schrittweise zu leistungsorientiertem Lernen erzogen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Differenzierung ➤ Einsatz neuer Methoden ➤ Erhöhung der Selbständigkeit und Selbsttätigkeit der Schüler ➤ Begabtenförderung im Unterricht ➤ Bedingungen für fächerübergreifenden Unterricht ➤ fächerverbindenden Unterricht und ➤ Projektunterricht entsprechend des Lehrplans umsetzen
<p>Wichtige Arbeitstechniken werden vermittelt und von den Schülern angewendet</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erarbeiten ➤ Festigen ➤ Üben ➤ Anwenden ➤ neue Medien nutzen
<p>Offene Unterrichtsformen sind fester Bestandteil des Unterrichts ab Klasse1, wobei der Begabtenförderung und der differenzierten Arbeit mit leistungsschwächeren Schülern besondere Aufmerksamkeit zukommt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Analyse der Klassensituation ➤ Weiterbildung der Lehrer Lehrplan und neue Medien ➤ Auswahl und gezielter Einsatz der offenen Unterrichtsformen (Freiarbeit, Wochenplan, Lernen an Stationen, Partner- und Gruppenarbeit) ➤ Verstärkte Differenzierung im offenen Unterricht und bei den Hausaufgaben ➤ Auswertung des Unterrichts ➤ Zusammenarbeit der Lehrer untereinander ➤ Anspruchsvolles Unterrichtsmaterial ergänzen ➤ Einsatz unterschiedlicher Materialien für leistungsstarke und - schwache Schüler

<p>Im Unterricht herrscht eine freudvolle Lernatmosphäre , wobei allgemeine Verhaltensformen eingehalten werden (Klassenregeln)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ geschickter Umgang mit Lob und Tadel unter Einsatz aller päd. Mittel ➤ individuelles Eingehen auf jeden Schüler ➤ abwechslungsreiche Gestaltung des Unterrichts ➤ Normen mit Schülern erarbeiten, festigen und üben, um sie anwenden zu können ➤ gegenseitiges Einschätzen ➤ Vorbildwirkung der Eltern und Lehrer
<p>Klassenarbeiten weisen ein hohes Anspruchsniveau auf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntnisse und Absprachen zu den Niveaustufen ➤ Analyse des Unterrichtsstoffes entsprechend der Niveaustufen ➤ Einheitlicher Schwierigkeitsgrad von Arbeiten auf einer Klassenstufe ➤ Auswertung der Arbeiten
<p>Es werden gemeinsame Schwerpunkte auf der Klassenstufe bzw. dem Fachunterricht gesetzt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ regelmäßige Zusammenkünfte auf Klassenstufenbasis bzw. im Fachzirkel ➤ Aufstellen der Stoffverteilungspläne ➤ Abstimmung gemeinsamer Vorhaben ➤ Aufstellen der Klassenarbeiten ➤ Produktiver Erfahrungsaustausch ➤ Individueller Freiraum muss gewahrt bleiben

<p>Das Arbeitsklima an der Schule wird weiter verbessert, wobei eine optimistische Grundeinstellung und ein freundlicher Umgangston vorherrschen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Offenheit und Ehrlichkeit untereinander ➤ Zeitiges Erkennen von Problemen und gemeinsames Suchen nach geeigneten Maßnahmen ➤ Menschliche Lösungswege bei individuellen Problemen suchen
<p>Elternsprechtage</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 3-4 Elternsprechtage werden rechtzeitig angekündigt ➤ Eltern und Lehrer haben die Möglichkeit zum Kontaktaustausch
<p>Deutsch als Zweitsprache DaZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufnahme von Kindern mit nichtdeutscher Herkunft ➤ Eingliederung in die Regelklassen ➤ Einteilung durch DaZ-Lehrer in DaZ-Stufen ➤ Organisation von Migrationsstunden ➤ Integration der Schüler
<p>Jedem Kind ein Instrument JEKI</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zusammenarbeit mit der Musikschule „Ottmar Gerster“ Leipzig ➤ In Klassenstufe 1 ist JEKI ein Bestandteil des Unterrichts. Verankert im Stundenplan.
<p>Sportliche Wettkämpfe und Teilnahme bei sportlichen Events in der Region</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Schule nimmt an sportlichen Wettkämpfen teil ➤ Sportliche Vergleiche der Schulen (Ausschreibung durch die SBAL) ➤ Regional und überregional ➤ Einlaufkinder bei sportlichen Events wie Fußball- und Handballspielen.

9) Außerschulischer Bereich

<p>Durch kontinuierliche Fortführung der AG und GTA werden kreative Talente gefördert und können sich öffentlich präsentieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ interessierte und begabte Schüler auswählen und in speziellen AGs und GTA fördern ➤ Preisträger von Wettbewerben werden öffentlich gewürdigt ➤ Außerschulische Vereine erhalten einmal jährlich die Möglichkeit zur Werbung für ihren Verein
<p>Exkursionen und Klassenfahrten werden genutzt, um handlungsorientierte Aufgabenstellungen zu bearbeiten, das Umweltbewusstsein zu entwickeln und zwischenmenschliche Beziehungen zu pflegen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ gezielte Planung, Durchführung und Nachbereitung der Klassenfahrten und Exkursionen ➤ soziale Beziehungen innerhalb der Klasse vertiefen ➤ Erfahrungen austauschen ➤ Unterstützung durch Eltern
<p>Die Schulaufnahmefeier wird auch in den nächsten Jahren durch anspruchsvolle Programme und einem würdigen Rahmen ein Höhepunkt für Schulanfänger und Eltern</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Rechtzeitig Programm aufstellen ➤ Talente suchen ➤ zeitiger Beginn der Proben ➤ terminliche Absprache mit der Stadtverwaltung Borna - Stadtkulturhaus ➤ Ausgestaltung der Räumlichkeiten ➤ Entgegennahme der Zuckertüten am Vortag ➤ Einbeziehung des Fördervereins für Technik und Begrüßung ➤ Presse informieren und Artikel schreiben ➤ Organisation der Fotos

<p>Die gemeinsame Verabschiedung der Viertklässler wird beibehalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Organisation der Fotos ➤ Festlicher Rahmen - Organisation durch Klassenlehrer ➤ Blumen durch jüngere Schüler am letzten Schultag übergeben
<p>Das Schulfest wird gemeinsam geplant. In Planung und Durchführung sollen Eltern verstärkt mit einbezogen werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ gezieltes Ansprechen von Eltern nach gemeinsamer Absprache im Kollegium und Elternrat ➤ Einrichtung von Arbeitsgruppen ➤ Einbeziehung des Fördervereins ➤
<p>Traditioneller Weihnachtsmarkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Förderverein und Elternrat ➤ Bilden von einer Arbeitsgruppe ➤ Einbeziehung aller Klassen ➤ Rechtzeitige Vorbereitung im Werkunterricht ➤ Termin erste Dezemberwoche
<p>Das Schulhaus soll verstärkt als Spiegel der vielfältigen Arbeitsergebnisse der Schüler dienen. Es soll zu besonderen Höhepunkten bzw. entsprechend der Jahreszeit gestaltet werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schülerarbeiten anfertigen, sammeln und auswählen ➤ Möglichkeiten schaffen, Arbeitsergebnisse aus den verschiedenen Unterrichtsfächern auszustellen ➤ Ausstellung von außerschulischer Tätigkeiten ➤ Bekanntmachung des Fördervereins ➤ Thematische Gestaltung der „Schulhausecke“ durch die Kinder einer Klassenstufe

<p>Pflegen der schuleigenen Homepage www.grundschule-bornawest.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Web-Master aktualisiert die Beiträge ➤ Regelmäßige Kontrolle der Fotogenehmigungen ➤ Sicherheitskontrolle und sichere Webseiten (Sicherheitszertifikat) ➤ Bilder und Beiträge erstellen Schüler und Lehrer ➤ Regelmäßige Termine verwalten
<p>Zusammenarbeit mit Therapeuten zum Wohle der Kinder</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Rechtzeitige Erkennung von Therapiebedarf ➤ Zusammenarbeit mit Eltern und Therapeuten
<p>Zusammenarbeit mit Jugendamt und Sozialamt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Rechtzeitige Erkennung von Problemen ➤ Informationen an zuständige Stellen weitergeben ➤ Rücksprache mit Elternhaus führen ➤ Regelmäßige Elterngespräche bei Notwendigkeit
<p>Zusammenarbeit mit Kooperationskindergärten „Neues Leben“ und „Regenbogenland“</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Regelmäßige Kontakte zu den Kooperationskindergärten ➤ Vorbereitung der Schulanfänger ➤ Sichtung durch die VSEP Lehrer ➤ Organisation einer wöchentlichen Sportstunde in der Schulturnhalle ➤ Einladung der Einrichtung zu Festen

10) Schulorganisatorischer Bereich

<p>Schulische Funktionen und langfristig gestellte Aufgaben werden gerecht verteilt und rechtzeitig und detailliert bearbeitet</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auflistung aller Funktionen ➤ Alle Aufgaben in Gruppen- und Einzelgesprächen verteilen ➤ gerechte Verteilung schulischer Funktionen ➤ Entlastung der Klassenleiter durch Nichtklassenleiter verstärken
<p>Die Aufsicht wird stets gewährleistet. Bei Hofpausen wird ein pünktliches Erscheinen auf dem Hof gesichert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Genaue Aufteilung der Aufsichtslehrer im Haus und auf dem Hof ➤ Pünktlicher Stundenschluss ➤ Exakte Durchführung der Aufsicht ➤ Vertretungsaufsicht organisieren
<p>Die Ordnung und Übersichtlichkeit in den Arbeitsmitteln erhöhen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bereitstellen von geeigneten Regalen und Ablagen ➤ Verantwortlichkeiten für die Arbeitsmittel festlegen ➤ In Dienstberatungen neue Arbeitsmittel vorstellen ➤ Anlegen einer Übersicht zu vorhandenen Arbeitsmitteln
<p>Gemeinsame Ziele werden im Kollegium festgelegt, wobei eigene Wege eines jeden Lehrers toleriert und gesammelte Erfahrungen ausgetauscht werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ gegenseitiges Geben und Nehmen sowie freundliches Ermutigen der Kollegen untereinander ➤ flexibles Reagieren und Anbieten von Hilfen bei Problemen ➤ Probleme und Reserven im Kollegium nicht verallgemeinern, sondern persönlich und konkret besprechen

<p>Wichtige Informationen zu Terminen und Ereignissen werden seitens der Schulleitung rechtzeitig bekannt gegeben und Entscheidungen im Kollegium besprochen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Gemeinsames Aufstellen des Jahresplanes</i> ➤ <i>Nutzen der Dienstberatungen</i> ➤ <i>Aushänge im Lehrerzimmer</i> ➤ <i>Wenn notwendig, kurzfristige Zusammenkünfte</i> ➤ <i>Infos, die an die Öffentlichkeit gehen, erst im Kollegium besprechen</i>
<p>Alle Kollegen erhalten die Möglichkeit, ihre Ausbildung an den neuen Medien fortzusetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Vorstellung neuer Programme</i> ➤ <i>Schulinterne Weiterbildung</i> ➤ <i>Erstellen eines Fortbildungskatalogs</i>
<p>Eine enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule wird angestrebt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Elternsprechstunden</i> ➤ <i>Elternabende</i> ➤ <i>Elternrat</i> ➤ <i>Schulkonferenz</i>
<p>Ein Zimmer- und Nutzungsplan wird im Kollegium erstellt, der nach dem Auszug der Mittelschule auch einen Fachunterricht in kabinettähnlichen Zimmern erlaubt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Erstellung eines Fachraumplanes</i> ➤ <i>fachgerechte Ausgestaltung der Zimmer Kunst, Ethik, Sachkunde, Englisch, Werken, Musik, Sport, Computerraum</i> ➤ <i>Nutzung der Interaktiven Tafel</i>

11) Traditionen an unserer Schule

Monat August	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schulaufnahmefeier im Stadtkulturhaus Borna mit Programm der Klassen 3 und 4 und Theater -AG
Monat September	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Durchführung des „Sächsischen Schulsporttages
Monat Oktober	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Teilnahme am regionalen Wettkampf „Kindersprint mit Pia Wirbelwind“
Monat Dezember	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufführung der Theater AG zum Weihnachtsmarkt in Kahnsdorf ➤ Traditioneller Weihnachtsmarkt in Organisation des Fördervereins und des Elternrates ➤ Gemeinsamer Besuch des Weihnachtsmärchens (Anrecht im Theater Altenburg) Klasseninterne Theaterbesuche im Stadtkulturhaus Borna
Monat Februar	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gemeinsame Faschingsfeier in der Turnhalle mit Unterstützung des Fördervereins und der Klasse 9 des Gymnasiums
Monat März	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen wie Risiko-Raus-Tour, Zweifelderball, Ball über die Leine,

Monat April	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klasseninterne Osterprojekte
Monat Mai/ Juni	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sportfest im R.- Harbig Stadion Borna ➤ Ablegen des Deutschen Sportabzeichens in Gold-Silber oder Bronze ➤ Teilnahme am Fußball-Cup der Stadtwerke Borna
Monat Mai/Juni	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Durchführung der Mathematikolympiade, Lesewettstreit
Monat Juni/Juli	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Freitag in der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien findet unser alljähriges Sommerfest statt. ➤ Programm der Klassen 4 ➤ Organisiert vom Elternrat und Förderverein ➤ Abschlussveranstaltung und Verabschiedung der Klassen 4 ➤ Auswertung Sportabzeichen, Lesewettbewerb, Mathematikolympiade
Zusammenarbeit mit anderen Schulen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schüler vom „Gymnasium Am Breiten Teich“ unterstützen uns bei Feierlichkeiten
monatlich	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kuchenbasar der einzelnen Klassen
Interne Fahrradprüfung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassen 4 ➤ Verkehrswacht und Polizei

Sabaki	➤ Teilnahme der Klassen 2/3/4
--------	-------------------------------